

Ä Müllentsorgung in Zeiten des Coronavirus

Abfallbehälter dürfen nicht überfüllt werden

Arnsberg. Die Abfallberatung der Stadt Arnsberg weist darauf hin, dass Abfälle von Personen, die entweder mit dem Coronavirus infiziert sind oder unter Quarantäne stehen, in verkanteten/verschlossenen Müllbeuteln über die graue Restmülltonne zu entsorgen sind. Diese Abfälle dürfen keinen anderen Sammelsystemen wie Biotonne, Papiertonne oder Gelber Sack zugeführt werden.

Alle Abfallbehälter dürfen insbesondere auch aus hygienischen Gründen nur soweit gefüllt werden, dass sich der Deckel schließen lässt. Es ist ebenfalls unzulässig, Abfälle in die Behälter einzustampfen oder in anderer Art und Weise zu verdichten, so dass eine Entleerung durch das Abfallsammelfahrzeug nicht mehr möglich ist.

Haushaltsabfälle dürfen zudem nicht in öffentlichen Papierkörben entsorgt werden. Jedes Wohngrundstück ist aus den geschilderten Gründen mit Abfallbehältern ausgestattet, die von den Bewohnern des Grundstücks ordnungsgemäß zu nutzen sind.